

Fahnenprojekt Engelkinder

Bei den Austestungen habe ich folgendes festgestellt:

Eine stark geomantische Zone verläuft von der Minoritenkirche über den Südtirolerplatz zur Pfarrkirche St. Veit.

Vor dem Aufhängen der Fahnen war die Energiewertigkeit gemessen nach der Bovistabelle im Normalbereich, nach dem Aufhängen der Fahnen ist im Bereich davor Richtung Steiner Tor, wo sich die Sitzbänke befinden, vor allem bei den ersten drei Sitzreihen eine doppelt so hohe positive Energiewertigkeit vorhanden und diese starke Zone reicht bis in die Mitte des Platzes.

So möchte ich folgendes daraus schließen:

Das Aufstellen der Fahnen bewirkt eine positive Ausstrahlung auf diesen Platz und man kann sich auf diese Bänke setzen um positive Energie zu tanken.

Diese Aussagen beruhen auf meiner langjährigen Tätigkeit als Radiästhet.

Zu meiner Person als Radiästhet:

- Idee und Projektleiter Kraftweg Maria Laach „Leaderprojekt 2004“
- Freier Mitarbeiter EZU (Europäisches Zentrum für Umweltmedizin)
- Teilnehmer Wissenschaftliche Tagung in Vorarlberg „Steinkreise Bürserberg“
- Als Wassersucher bekannt in vielen Gemeinden
z.B. Bezirk Krems(Lengenfeld, Stratzing, Senftenberg, Gföhl usw.)

Austestungen von Wohnungen, Bauplätzen, Büros (OMV usw.)
Banken
Autobahn Stockerau-Korneuburg (Asfinag)
und vieles mehr.

Ich wünsche dem Projekt alles Gute und Viel Erfolg

Mit freundlichen Grüßen

Edmund Binder